

VERÖFFENTLICHUNGEN
DER AKADEMIE FÜR RAUMFORSCHUNG UND LANDESPLANUNG :

Technische Hochschule Darmstadt
Institut für Wasserversorgung,
Abwasserreinigung und Raumplanung
- Bibliothek -
6100 Darmstadt, Petersenstraße 13
Abhandlungen
Band 87

10 AKA-A 87

ROLF-DIETER POSTLEP

Wirtschaftsstruktur und größtstädtische Finanzen :

**Einflüsse höherwertiger Dienstleistungen auf die
kommunalen Steuereinnahmen und Ausgaben
in verschiedenen Großstädten**



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Kapitel: Einordnung des Themas in finanzpolitisch relevante Zusammenhänge und Überblick über das Vorgehen	1
A. Die finanzpolitische Relevanz der untersuchten Fragestellung	1
B. Überblick über den Gang der Untersuchung	11
I. Höherwertige tertiäre Produktionen und Kommunalfinanzen	11
II. Die Kommunalfinanzen im Großstadtvergleich	13
2. Kapitel: Einflüsse höherwertiger tertiärer Produktionen auf kommunale Steuern und Ausgaben	16
A. Konzepte zur empirischen Erfassung von wirtschaftlichen Aktivitäten im Unternehmenssektor	16
B. Abgrenzung höherwertiger Produktionen als dem hier vorrangig interessierenden Wirtschaftssegment	18
C. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung der höherwertigen tertiären Produktionen seit dem Jahre 1950	22
D. Hypothesen über Einflüsse höherwertiger tertiärer Produktionen auf kommunale Steuern	27
I. Konzeptionelles Vorgehen	27
II. Zusammenhänge im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer	29
a. Steuerrechtliche Kennzeichen der Einkommensteuer	29
b. Die interkommunale Verteilung des gemeindlichen Einkommensteueranteils ..	31
c. Auswirkungen höherwertiger tertiärer Produktionen auf den gemeindlichen Anteil an der Einkommensteuer	32
III. Zusammenhänge im Bereich der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	38
a. Steuerrechtliche Kennzeichen der Gewerbesteuer	38
b. Auswirkungen höherwertiger tertiärer Produktionen auf die Gewerbeertragsteuer	40
c. Auswirkungen höherwertiger tertiärer Produktionen auf die Gewerbekapitalsteuer	46

IV.	Zusammenhänge im Bereich der Lohnsummensteuer	49
a.	Steuerrechtliche Kennzeichen der Lohnsummensteuer	49
b.	Auswirkungen höherwertiger tertiärer Produktionen auf die Lohnsummensteuer	50
V.	Zusammenhänge im Bereich der Grundsteuer B	51
a.	Steuerrechtliche Kennzeichen der Grundsteuer B	51
b.	Auswirkungen höherwertiger tertiärer Produktionen auf die Grundsteuer B	53
VI.	Zusammenfassung: Die besondere Bedeutung der höherwertigen tertiären Produktionen für die Kommunalsteuern	56
E.	Hypothesen über Einflüsse höherwertiger tertiärer Produktionen auf die kommunalen Ausgaben	58
I.	Grundlagen der Analyse	58
II.	Bedarfsprofile höherwertiger tertiärer Produktionen	60
III.	Einflüsse bei der politischen Umsetzung der Bedarfsprofile in kommunale Leistungsangebote	67
3.	Kapitel: Die Bedeutung der höherwertigen tertiären Produktionen im Spektrum der Bestimmungsgründe der Kommunalfinanzen in Großstädten	73
A.	Konzeptionelles Vorgehen und empirische Basis	73
B.	Die Erklärungsrelevanz des Tertiärbereichs für das kommunale Haushaltsvolumen in Großstädten	84
I.	Ein Konzept zur Erklärung des kommunalen Haushaltsvolumens	84
a.	Politische Kosten und Nutzen der kommunalen Entscheidungsträger als Anknüpfungspunkt	84
b.	Bestimmungsgründe für die politischen Kosten der kommunalen Einnahmeerhebung	91
c.	Bestimmungsgründe für die politischen Nutzen der kommunalen Ausgabebetätigkeit	105
II.	Empirische Abstützung der abgeleiteten Hypothesen	111
a.	Statistische Restriktionen	111
b.	Höhere Haushaltsvolumina je Einwohner in den finanzkräftigen Dienstleistungszentren	112
c.	Der empirische Erklärungsgehalt der Bedarfslage in unterschiedlich strukturierten Großstädten für das kommunale Haushaltsvolumen	118
d.	Zusammenfassung der Ergebnisse der empirischen Analyse	138

C. Die besondere Bedeutung der höherwertigen tertiären Produktionen als Erklärungsfaktor für Unterschiede in den Steuereinnahmen in Großstädten	141
I. Ansatzpunkte für eine Analyse der Bestimmungsgründe der kommunalen Steuereinnahmen	141
II. Wirtschaftsstrukturelle und sonstige Bestimmungsgründe der Einnahmen aus verschiedenen kommunalen Steuern in Großstädten	146
a. Die Bedeutung der wirtschaftlichen Situation einer Großstadt für ihren kommunalen Anteil an der Einkommensteuer	146
1. Hypothesen über relevante Zusammenhänge	146
2. Empirische Abstützung der Hypothesen	153
b. Die Wirtschaftsstruktur als zentrale Determinante der Einnahmen aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital in Großstädten	160
1. Hypothesen über relevante Zusammenhänge	160
1.1 Bestimmungsgründe des steuerlichen Gewerbeertrags	161
1.2 Bestimmungsgründe des steuerlichen Gewerbekapitals	166
2. Empirische Abstützung der Hypothesen	167
c. Die Bedeutung der Wirtschaftsstruktur für das Aufkommen aus der Lohnsummensteuer	169
1. Hypothesen über relevante Zusammenhänge	169
2. Empirische Abstützung der Hypothesen	172
d. Die Wirtschafts- und Bevölkerungsstruktur als Determinanten der Einnahmen aus der Grundsteuer B	174
1. Hypothesen über relevante Zusammenhänge	174
2. Empirische Abstützung der Hypothesen	180
e. Determinanten der kommunalen Hebesatzpolitik bei den Realsteuern in wirtschaftlich unterschiedlich strukturierten Großstädten	181
1. Das Verhältnis von Grundsteuer B zu Gewerbesteuer	182
2. Das Verhältnis von Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital zu Lohnsummensteuer	192
III. Zusammenhänge zwischen den Einzelsteuereinnahmen und ihren Determinanten im Überblick	194
IV. Exkurs:	
Einige Überlegungen zu den fiskalischen Effekten einer kommunalen Wertschöpfungssteuer vor dem Hintergrund wirtschaftlich unterschiedlich strukturierter Großstädte	201
a. Auswirkungen der Steuersubstitution auf Einnahmepotential und Steueraufkommen der Großstädte insgesamt	203
b. Interkommunale Verteilungswirkungen	208

	Seite
D. Die Bedeutung höherwertiger tertiärer Produktionen für die Erklärung kommunaler Ausgabenstrukturen in Großstädten	215
I. Grundlagen der Analyse	215
a. Der Ansatz zur Erklärung kommunaler Ausgabenstrukturen im Überblick	215
b. Die Funktionalgliederung als relevante Ausgabengliederung auf der zu erklärenden Ebene	227
c. Die Gliederung der Ausgaben nach ihrem Pflichtigkeitsgehalt als Anknüpfungspunkt auf der Erklärungsebene	230
II. Sachliche Anknüpfungspunkte für die kommunalen Ausgabenentscheidungen	238
a. Determinanten der kommunalen Ausgabenerfordernisse	238
1. Die Bedarfsprofile der Bürger und Unternehmen als Einflußgröße für die kommunalen Ausgabenerfordernisse	238
1.1 Die Verortung der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur sowie der Dichte als Erklärungsfaktoren	238
1.2 Bedarfsprofile höherwertiger tertiärer Produktionen und kommunale Ausgabenstrukturen in Großstädten	241
1.3 Zeitliche Fixierung der relevanten Bedarfsprofile	250
1.4 Räumliche Einzugsbereiche kommunaler Leistungen	251
2. Aufgabenwahrnehmung durch andere Träger in unterschiedlich strukturierten Großstädten	267
3. Die Infrastrukturbestände als Erklärungsfaktor	278
4. Erklärungsfaktoren aus dem Prozeß der Leistungserstellung	288
b. Abstimmung der Ausgabenerfordernisse mit den Einnahmen	296
1. Rechtliche Handlungsspielräume der Gemeinden auf der Einnahmeseite ..	298
2. Einflüsse der Entgeltfinanzierung auf die Ausgabenstruktur	300
3. Einflüsse der Zweckzuweisungen auf die Ausgabenstruktur	304
E. Zusammenführung der Ergebnisse: Der Erklärungswert der höherwertigen tertiären Produktionen für das Bild der Kommunalfinanzen in Großstädten	309
F. Entwicklungslinien kommunaler Einnahmen und Ausgaben in den ausgewählten Großstädten seit 1961	313
I. Entwicklungstendenzen des Haushaltsvolumens	313
II. Entwicklungstendenzen kommunaler Haushaltsstrukturen	323
a. Die Steuereinnahmen	323
b. Die Ausgaben nach Aufgabenbereichen	336
4. Kapitel: Zusammenfassung	342
Tabellenanhang	350
Literaturverzeichnis	376